

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 4 2 1 - 4 0 1 7

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
		Sohlentäl

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	k	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
	k	Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant
Carex acutiformis

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Molinia caerulea

Phragmites australis

Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Agrostis canina
Filipendula ulmaria
Potentilla palustris

Betula pubescens
Juncus effusus
Rubus idaeus

Calliergonella cuspidata
Lysimachia vulgaris
Sphagnum squarrosum

Carex elata
Potentilla erecta
Viola palustris

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Alnus glutinosa
Carex panicea
Deschampsia cespitosa
Holcus lanatus
Lysimachia thyrsoiflora
Polygonum amphibium
Sphagnum fimbriatum

Aulacomnium palustre
Carex paniculata
Equisetum palustre
Hydrocotyle vulgaris
Lythrum salicaria
Populus tremula
Urtica dioica

Carex lasiocarpa
Carex riparia
Frangula alnus
Lathyrus palustris
Peucedanum palustre
Salix aurita

Carex nigra
Climacium dendroides
Galium palustre
Lotus uliginosus
Pinus sylvestris
Sphagnum fallax

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.07.2002

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 3

Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 4 2 1 - 4 0 1 7

Fortsetzung Beschreibung

im östlichen und mittleren Biotopbereich. Bei den Hochstaudenfluren handelt es sich vor allem um Mädesüß-Schilf-Hochstaudenfluren mit Sumpfschilf, die zunehmend durch Himbeere ruderalisiert werden.

Bemerkenswert sind dagegen die sich kleinflächig unmittelbar an den Bruchwald anschließenden hochstaudenreichen Degradationsstadien basenreicher mesotropher Moorstandorte im Ostteil. Es haben sich hier kleinflächig ausgebildet Sumpfschilf-Blutwurz-Pfeifengras-Fluren und Flatterbinsen-Hirseseggen-Fluren erhalten.

Großflächig begrenzen Seefläche im Süden und ruderale Hochstaudenfluren im Norden den Feuchtbiotopkomplex. Kleinflächig grenzen im Norden ein Wanderweg und Erlenwald, im Westen Badestelle und im Osten Bootshäuser an.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)